

# Anmeldung

Anmelden können Sie sich **bis 1. April 2009** bei Frau Beatrice Aebi, Kembserweg 1, CH-4055 Basel oder unter [www.bibliodrama.net](http://www.bibliodrama.net).

## Anmeldung zum 2. Schweizer Bibliodrama-Kongress

Name .....

Adresse .....

E-Mail .....

### Zimmerwunsch:

- EZ/WC
- EZ/Etagen-WC
- DZ/WC
- DZ/Etagen-WC

### Kurskosten:

- 150,- €
- 100,- €
- 175,- €

**Bemerkungen** (z.B. vegetarische Kost, zusätzliche Übernachtung...)

.....  
.....  
.....

### Unterschrift

.....

# Rahmenbedingungen

**Ort:** Schloss Beuggen bei Rheinfelden/D (nahe Basel)

**Datum:** Freitag 29. Mai, 12 Uhr bis Pfingstmontag 1. Juni, 11 Uhr

**Leitung:** Beatrice Aebi, Dorothee Dieterich, Bruno Fluder, Brigitte Schäfer, Martina Stockburger

### Kosten:

EZ mit Dusche/WC:	160,- €
EZ mit Dusche/Etagen-WC:	136,- €
DZ mit Dusche/WC:	145,- €
DZ mit Dusche/Etagen-WC:	124,- €
Kurskosten (kostendeckend)	150,- €
mit kleinem Budget	100,- €
Solidaritätsbeitrag	175,- €

### Zusätzliche Möglichkeiten:

Donnerstag – Abendessen:	6,- €
Übernachtung Do-Fr (m. Frühstück):	22,- bis 34,- €
Montag – Mittagessen:	9,- €

# 2. Schweizer Bibliodrama-Kongress

## Turmbau zu Babel

29. Mai – 1. Juni 2009  
Pfingsten



# Inhalt

„Wohlan! Wir wollen uns einen Namen machen, dass wir uns nicht zerstreuen über die ganze Erde!“  
Doch: Wer ohne Not Identitäten stiftet, spielt mit dem Feuer. Jedes „Wir“ erzeugt ein „Ihr“.

Im Verlauf des Bibliodrama-Kongresses suchen wir gemeinsame Sprechweisen ohne Gleichmacherei. In vier Workshops und Plenarveranstaltungen setzen wir uns mit Genesis 11, 1-9 auseinander.

Wie immer im Bibliodrama steigen wir – in Workshops, Referaten und Exkursion (zu den Türmen der Stadt Basel) – in den Text hinein und lassen uns von ihm bewegen. Jeder und jede erlebt dabei anderes. Im Austausch ergibt sich eine facettenreiche Sicht auf den Text – und auf die eigenen „Wirs“ und „Ihrs“.

Wir treffen uns jenseits der Landesgrenze – die Workshopleitenden stammen aus Europa – es kommt zu einer Vielvölkerbegegnung: denn der Kongress ist gleichzeitig auch die jährliche europäische Bibliodrama-Konferenz des EBN.

Infos zum Europäischen Bibliodrama-Netzwerk EBN unter [www.ucl.se/bibliodrama](http://www.ucl.se/bibliodrama).

In Kooperation mit der EEB Hochrhein-Lörrach-Schopfheim unter [www.eeb-loerrach-waldshut.de](http://www.eeb-loerrach-waldshut.de).

EU-BürgerInnen können Grundtvig-Stipendien beantragen. Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

# Workshops

**A) Dorothee Dieterich, ref. Pfarrerin (CH) und Lotta Geisler, luth. Deacon (S):** Wir arbeiten mit der Vielfalt unserer Sprachen, indem wir übersetzen – vom Englischen ins Deutsche, vom Tanz ins bildnerische Gestalten, vom Gefühl in die Reflexion, von einer Kultur in die andere... Unser Verständnis des Textes, die Erfahrung mit uns selbst und unser Sein in der Welt wird reicher. (engl./dt.)

**B) Heidi Peltola, luth. Pfarrerin (FIN) und Birke Horváth-Müller, luth. Pfarrerin (D):** Wo fühlen wir uns zuhause - wo fremd? Der Text gibt uns die Möglichkeit, diese Frage in unserem Leben zu untersuchen. In unserem Workshop arbeiten wir mit Methoden der Körperarbeit und Dramapädagogik. (dt./finn./engl.)

**C) Doris Arenas, luth. soz.-diak. Mitarbeiterin (D) und Hanspeter Blatter, ref. Pfarrer (CH):** Hoch hinaus ins Himmelblau... und das mit Pinsel und Farbe. Solides Bibliodrama verbindet sich mit kühnem Pinselschwung. Der dramatische Prozess wird auf Malgrund inszeniert. (dt.)

**D) Detlef Hecking, kath. Theologe (CH) und Esther Rüthemann, kath. Theologin (CH):** Die Bibeltexte erzählen von gelingender Begegnung und Verständnislosigkeit, Sprache und Sprachverwirrung. Wir bringen diese Erfahrungen im Bibliodrama mit unseren eigenen Lebens- und Glaubenserfahrungen ins Gespräch. (dt.)

*Die Einteilung in die Workshops erfolgt am Kongress selbst.*



**Interessengemeinschaft Bibliodrama  
Schweiz-Liechtenstein-Vorarlberg**

[www.bibliodrama.net](http://www.bibliodrama.net)



Frau  
Beatrice Aebi  
Kembserweg 1  
CH-4055 Basel